



Teil 1					
B	H	Bo	W	-	L
1 B:					
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)					
- Darüber dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder; Darüber dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung					
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standort- und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
1 H:					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen					
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel					
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12					

Teil 2					
B	H	Bo	W	-	L
1 Bo:					
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden					
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden					
- Kleinflächige Entseelung bisher unversiegelter Flächen					
1 W:					
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung					
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase					
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers					
1 L:					
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen					
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweihalt-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion					
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen					

Dr. H. M. Schober
 Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
 Kammerruf 6 - 82534 Freising - Germany
 Tel: +49 (0) 8161 3001 Fax: +49 (0) 8161 944 33
 zentral@schober-larc.de www.schober-larc.de

bearbeitet: März 2019 FSR, AP
 gezeichnet: März 2019 HG
 geprüft: März 2019 Schober

Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten

Rottachstraße 13
 87430 Kempten
 TtTel: 08315243-02, Fax: 08315243-3333, E-Mail: poststelle@stbka.bayern.de

bearbeitet: Danberg
 gezeichnet: Hanneder
 geprüft: B725.ABBA040.00
 PISP Nr.: B725.ABBA040.00
 Projekt: Erw. auf 4 Fahrst. Untergeme-Buchloe

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Strassenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Kempten

Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12/640_2.500 - 660_2.307

PROJIS-Nr.: 09 171212.40

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 Blatt 5

Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1:1.000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergemaringen - Buchloe (A 96)
 Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt: Staatliches Bauamt Kempten

Kleinmeier
 Kleinmeier, Bauingenieur
 Kempten, den 31.03.2020

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermaus"			x		x						2
Breitflügel-Fledermaus								x			1
Franzosenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler	x						x	x			4
Großes Mausohr										x	1
"Langohr"							x	x		x	3
Mopsfledermaus								x			1
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x							5
Wasserrfledermaus	x	x	x		x	x	x	x	x	x	10
Zwergfledermaus	x										1
Σ	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	36

Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10					998
Breitflügel-Fledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5	2			304
Franzosenfledermaus	8																		8
Großer Abendsegler	17	7					20	10		34	4	22		6	6	4	6	11	147
Großes Mausohr															5		1		6
"Langohr"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus																	3		3
Mückenfledermaus																			3
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	8	6	14
Wasserrfledermaus	1	1			1	1	3	1	2		1				79	20			217
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2286	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	284	343	109	324	835	89	1093	658	2435	1074	7607

D:\17068\F02_Buchloe_SAD_2019\Entwicklungsplan\17068_202003_15B_04_1000.dwg 11.03.2020 11:12:25